

Nr. 127
Mai 2024

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertsiebenundzwanzigsten Ausgabe (Nr. 127/Mai 2024). Es ist immer wieder interessant zu lesen, was so alles im Verein geschieht.

Editorial

So langsam aber sicher nähert sich der Neubau im Eingangsbereich der Fertigstellung. Da gibt es schon viele Veränderungen zu sehen.

Es ist schon einen Hingucker wert, erst recht, wenn alles mal fertig ist.

Vor allen Dingen dürften sich die vielen freiwilligen Helfer/innen, die sich im Laufe der Zeit einige Dienste übernommen haben, freuen.

Im März fand die Delegiertenversammlung in den neuen Räumlichkeiten des Tanzsports statt.

Bernd Reining hatte alles im Griff. Gut, dass wir einen solchen überlegten Vorsitzenden haben.

Eine Neuerung ergab sich beim Radsport/Lauftreff. Beide Gruppe gehen unter dem neuen Markenzeichen Tri-Bike-Run zusammen. (Das wurde ja schon in der letzten Ausgabe angekündigt.)

Viele Unternehmungen sind da schon gelaufen (im wahrsten Sinne des Wortes).

Imponierend auch wieder die Aktivitäten, die in der Dartsportabteilung laufen.

Aber auch die anderen Gruppen weisen eine hohe Intensität auf, sodass man wirklich sagen kann: Bei der SG ist eine Menge los.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Hohe-Oststraße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juni 2024



COHAUSZ MODE NEU ERLEBEN

Entdecken Sie den neuen Cohausz-Look
mit ganz vielen WOW-Effekten.

COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH
Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken
www.mode-cohausz.de

FOLGT UNS
@MEINCOHAUSZ



Delegiertenversammlung

Bernd Reining bleibt weiterhin 1. Vorsitzender der SG

(ft) Neues Ambiente und gute Stimmung, dazu ein Vorsitzender, der souverän die umfangreiche Tagesordnung durchbrachte.

Die SG Borken hielt in den neuen Räumen ihre diesjährige Delegiertenversammlung ab. Viel der fast 60 Anwesenden betraten zum ersten Mal den Räumlichkeiten, in denen hauptsächlich die Tänzerinnen und Tänzer in Zukunft ihr Trainingsprogramm durchziehen. Und sie waren sehr überrascht. Obwohl noch einige Arbeiten bis zur vollständigen Fertigstellung erforderlich sind.

Offensichtlich färbte die gute Laune auch auf den 1. Vorsitzenden Bernd Reining ab. Denn der zeigte sich entspannt, gleichwohl konzentriert bei seinem Bericht.

Nach dem Totengedenken der verstorbenen Mitglieder sowie der Angehörigen der Mitglieder kam er gleich zur Sache.



Bernd Reining



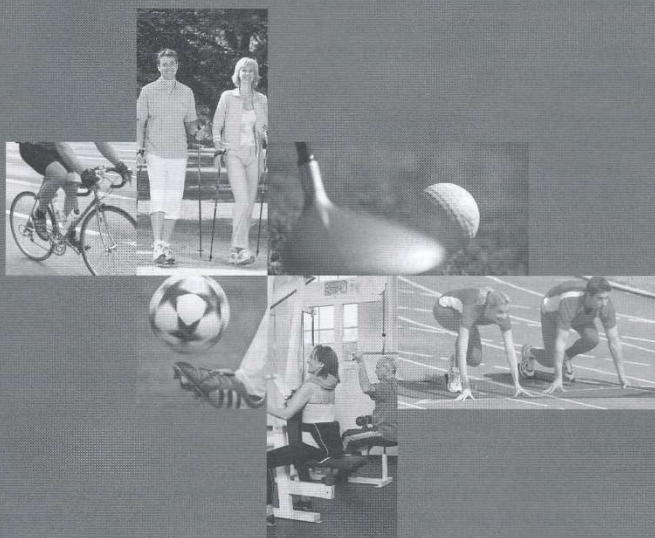
Konzentriert lauschten die Delegierten den Ausführungen des Vorsitzenden.

Vor einem Jahr sei er gewählt worden und es mache ihm richtig Spaß, dieses Ehrenamt auszuüben. Dabei erwähnte er, dass er sich stets auf seine Vorstandsmitglieder sowie die Abteilungsleiter verlassen könne. Sie alle arbeiteten ehrenamtlich und da gerade die Diskussion um das Ehrenamt geführt werde spreche er ihnen einen großen Dank aus.

Bernd Reining warf

einen kurzen Blick in die Zukunft und bemerkte, dass es sicherlich auch in Zukunft schwierig sei, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, um so

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

dankbarer sei er daher, dass sich in der SG so viele engagieren. Er fügte hinzu, dass das Ehrenamt auch viel Freude bereiten könne. Man sei nicht allein. Und er ermutigte die Anwesenden, in ihren Reihen Gleichgesinnte anzusprechen, die sich in den Dienst des Sports stellen wollten. Besonders ging sein Appell an die Jüngeren. Er dankte auch Andreas Schnieders, der seit mehr als 10 Jahren für die Betreuung der FSJler da sei. In insgesamt acht Schulen ist die SG derzeit mit den Freiwilligen vertreten.

Bernd Reining lobte die Abteilungsleitungen, die mit großem Elan bei der Sache seien und das nicht für sich täten, sondern für ihre Mitglieder.

Breiten Raum nahm auch die derzeitige Situation im Fußball ein. Hier machte der Vorsitzende deutlich, dass sich bei den Entscheidungen niemand weggeduckt habe, sondern jetzt einen neuen Weg mit anderen Strukturen begehe. Er versprach, auch



Eric Schinske

weiterhin dabei zu sein und zu helfen, wo Hilfe nötig sei.

Mit einem Blick auf die Mitgliederzahlen machte der SG-Chef klar, dass es sehr erfreulich sei, dass sich im letzten Jahr viele neue Mitglieder angemeldet hätten. Das mache sichtbar, dass die Herausforderungen in der Vergangenheit keine negativen Konsequenzen hätten.

Im weiteren Verlauf berichtete Bernd Reining über seine Eindrücke bei den Mitgliederversammlungen der Abteilungen. Angefangen über die Herbstgala des Tanzsports bis hin zu einem möglichen

Aufstieg in die 2. Bundesliga, über das G.u.F.i. mit dem riesigen Sportangebot bis hin zur neu gegründeten Abteilung Tri-Bike-Run sowie Dartsport, der in der Zeit seines Bestehens für mächtig Furore gesorgt und mit Julia Siek eine Nationalspielerin in ihren Reihen hat, hatte er lobende Worte für alle Sparten des SG-Sports. „Was die Abteilung auf die Beine stellt, ist aller Ehren wert“, lobte er die Verantwortlichen für „Deutschlands größte Dartsporthalle“. Er forderte die Anwesenden auf, einmal die Sportstätten von Darts und Billard an der Hohe-Ost-Straße zu besuchen. „Wir gehen alle mit vollen Erwartungen da rein und gehen alle mit offenem Mund wieder heraus“, ist er sich sicher.

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD



BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 02861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

Nach diesem ausführlichen Report war der SG-Schatzmeister Eric Schinske an der Reihe. Hatte der Vorsitzende zuvor angekündigt, dass er großen Respekt vor dem Zahlenwerk, das ihm vorliege, habe, entgegnete ihm der Finanzchef, „Ich werde bei den Zahlen nicht nervös“. Und das machte er bei seinem Bericht auch deutlich. Er reihte sich nahtlos an die optimistischen Ausführungen des 1. Vorsitzenden ein.



Norbert Schlottbom (l.) und Alfons Gedding erhielten von Bernd Reining für ihre gute Arbeit ein Präsent.

Mit einer schwarzen Zahl habe die SG ihr Sportjahr beendet, sagte er und machte das auch an dem Zuwachs in der Mitgliederstatistik fest.

Dass er seine Aufgaben bestens erledigt hatte, bescheinigte ihm Kassensführer Norbert Schlottbom. Seine Folgerung:

„Der Verein muss gut gearbeitet haben, denn es ist alles, wie es ein soll.“ Große Abweichungen zum Vorjahr seien beson-

ders bei den Energiepreisen zutage getreten. Seine Prüfung ergab keine Beanstandungen. Und daher schlug er der Versammlung Entlastung des Vorstandes vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Bernd Reining
2. Geschäftsführer: Christian Siek
3. Geschäftsführer: Markus Rottbeck
2. Schatzmeister: Alfons Gedding
- Sozialwart: Maurice Bajohr
- Kassenprüfer: Norbert Schlottbom

Nach den Wahlen hatte Ehrenpräsident Wilhelm Terfort das Wort. Aber nicht in



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 3

seiner Funktion als Ehrenvorsitzender, sondern als „Mister Baubegleitung“. Wilhelm Terfort ist ein Mann, der von Anfang der Planungen an bis heute alle Eben-



Wilhelm Terfort

und Unebenheiten beim Neubau mitgemacht hat. Daher ist er auch bestens bewandert mit allen Dingen, die rund um den Neubau geschehen. Er bedankte sich bei allen, die dabei sind, in ehrenamtlicher Weise den Eigenanteil der SG zu erbringen.

Sein Fazit: „Wir gehen mit Riesenschritten auf das Ende zu.“

Und er schloss an: „Alle, die hier ihren Sport ausüben möchten, werden hier sicherlich ihren Platz finden.“

Im Moment laufen im Außenbereich die Pflasterarbeiten, auch eine Terrassenüberdachung ist bereits erstellt.

Was wäre eine Jahresversammlung ohne einen Ausblick auf die Zukunft?

Und da hatte Bernd Reining einige Pfeile im Köcher.

Zunächst ist da die anstehende Eröffnung der neuen Räumlichkeiten. Diese soll als Sommerfest für die gesamte SG-Familie mit Vertretern der Stadt, allen Helfern und Sponsoren gefeiert werden. Außerdem stehen hier die Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm.

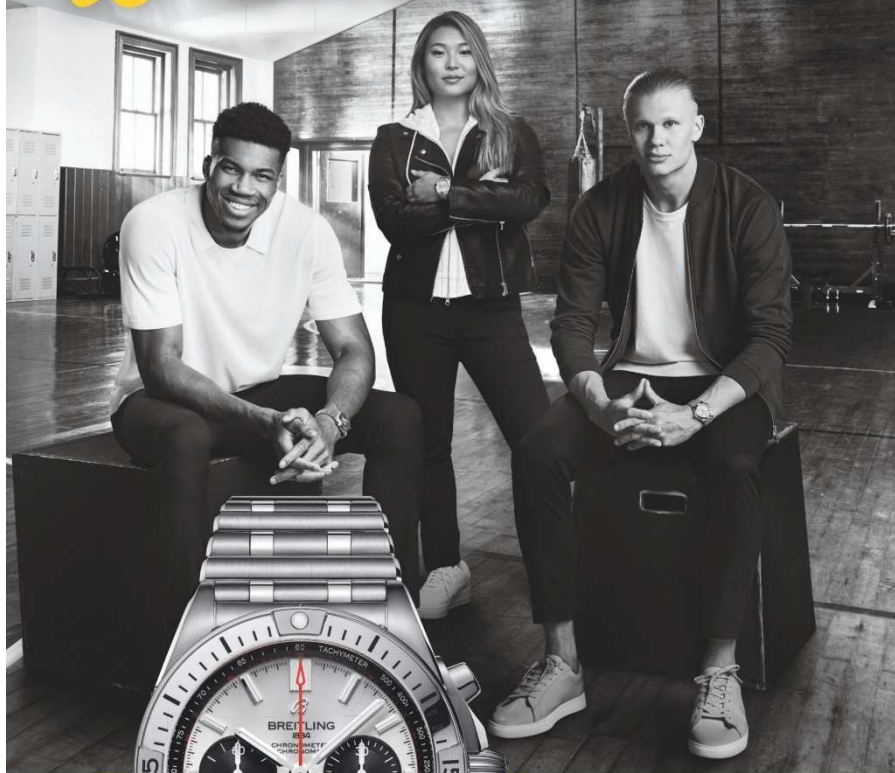
Auf Initiative von Carolin Leuger soll für den Verein ein Kinderschutzkonzept erarbeitet werden. Dieses Konzept muss in den nächsten Jahren von allen Vereinen erarbeitet werden. Einige Mitglieder haben sich bereit erklärt, in dieser Gruppe mitzuarbeiten. Weitere sind noch sehr erwünscht. Aus jeder Abteilung soll mindestens eine Person benannt werden, die sich an der Erarbeitung beteiligt.

Bernd Reining wies auf die 800-Jahr-Feier der Stadt Borken hin, an dem sich auch die SG beteiligen werde. „Weil wir ein so großer Verein in Borken sind, macht es Sinn, wenn wir uns auch an der Feier beteiligen und mitwirken“, Die Belebung und Organisation des neu erstellten Vereinsheimes wird eine weitere Aufgabe für die Zukunft sein.

Auch standen einige Ehrungen an: Für besondere Arbeiten im Sinne der SG ehrte Bernd Reining Alfons Gedding, Norbert Schlottbom und Friedhelm Triphaus.



BREITLING



WILGENBUS

Die Jewel an der goldenen Kette

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 4

Schließlich wartete Bernd Reining noch mit einer Überraschung auf.

Ein bekannter Herr aus Borken, Malermeister Fritz Mühre, habe seinen Keller aufgeräumt und noch einige alte Dokumente aus dem Sportbereich gefunden, die er gern der Redaktion des „SportGesprächs“ zu Verfügung stellen möchte. Er glaube, dort seien sie gut aufgehoben und man halte sie in Ehren.

Inhaltlich geht es bei den handschriftlichen Niederschriften von 1947 um die Vereinsgründung eines Boxsportvereins in Borken.

Die Gründungsversammlung fand statt am 2. Oktober 1947 im Borkener Kolpinghaus.

„Der Verein wurde mit Schreiben vom 14. Nov. 1947 von der Militärregierung genehmigt“, heißt es zum Schluss.

Ebenfalls geht es bei den Dokumenten um die Gründung eines Radsportvereins in Borken 1957, sowie ältere Kopien aus der BZ aus dem Sportbereich.

Der Vorstand der SG



Unser Vorstand: (v.l.): Johannes Fooke (2. Vorsitzender), Bernd Reining (1. Vorsitzender), Imogen Flöder-Sicking (3. Vorsitzende), Alfons Gedding (2. Schatzmeister), Eric Schinske (1. Schatzmeister), Christian Siek (2. Geschäftsführer), Markus Hilfert (1. Geschäftsführer)

Es fehlen: Maurice Bajohr (Sozialwart) und Markus Rottbeck (3. Geschäftsführer)



vrbank-wml.de

**Engagement
für Ihren Verein
und unsere Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf „breitem“ Spielfeld unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

**VR-Bank
Westmünsterland eG**



Breitensport

Uli Niermann führt weiterhin die Abteilung

(ft) Die Breitensportler setzen auf Kontinuität. Bei ihrer Versammlung Ende Februar wählten sie Uli Niermann weiterhin einstimmig zu ihrem Abteilungsleiter. Auch Jochen Teroerde wurde als gewähltem 2. Vorsitzenden erneut das Vertrauen geschenkt.

Uli Niermann erwähnte in seinem Jahresbericht zunächst die Sportabzeichen und stellte fest, dass im letzten Jahr nur wenige Urkunden überreicht werden konnten (s. auch Statistik in der letzten Ausgabe). Seit der Coronazeit sei das ein wenig den Berg hinunter gegangen. Er erwähnte die Rücktritte von Rudi Bietenbeck als Obmann der Trimm-Dich-Gruppe und Christian Niehaves als ehemaligem Organisator der Laufgruppe.



Uli Niermann (l.) und Manfred Greving

Gern erinnerte sich der Abteilungsleiter an den Dankeschönabend im Checkpoint, bei dem einige Übungsleiter den ersten Kontakt mit den Dartpfeilen angenommen und festgestellt haben, dass das Handling nicht so einfach sei wie es vielleicht aussieht. Aber alles in allem lässt sich sagen, dass alles ganz gut funktioniert und auch Spaß gemacht hat“, betonte Uli Niermann.

Er wies darauf hin, dass zum 800-jährigen Bestehen der Stadt Borken die Sportvereine Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung machen können.

Heike Pätzold berichtete aus dem G.u.f.i. Sie berichtete, dass nach der Pandemie die Neuanmeldungen nur schleppend gingen.

Auch der Tag der offenen Tür und die Vorstellung bei der Vereinsvielfalt brachten nicht den gewünschten Erfolg. Der Reha-Sport, so berichtete die G.u.f.i.-Leiterin, laufe weiterhin gut. Die Kurse waren ausgebucht.

Dasselbe gelte auch für das Indoor-Cycling. Hier werden derzeit drei Kurse

IN BORKEN



WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

www.activa-automobilservice.de

Teil der
BLEKER GRUPPE

Breitensport

Fortsetzung Abteilungsversammlung

angeboten. Eine neue Übungsleiterin habe nach dem Wechsel von Christian Niehaves die Gruppen übernommen. „Hier läuft es wirklich gut“, resümierte Heike Pätzold.

Auch externe Vereine und die eigene Fußballabteilung im Rahmen der Saisonvorbereitung seien auf sie zugekommen und haben hier Kurse durchgeführt.

Zufrieden war Heike Pätzold auch mit dem Betriebssport im Kreishaus.

Die Reaktionen auf das Thema Gesundheit waren über das Jahr verteilt jedoch nicht so wie erwartet. Beim Vortrag über das Thema Arthrose hingegen war eine sehr erfreuliche Resonanz festzustellen gewesen. Auch in diesem Jahr sollen die Vorträgen weiterhin angeboten werden.

Auf dem Programm des G.u.f.i. stehen auch im kommenden Jahr 19 Sportangebote und 20 Kurse. Erfreulicherweise konnten im letzten Jahr zwei neue Übungsleiterinnen als Verstärkung für das Team gewonnen werden.

Uli Niermann berichtete, dass sich der Lauftreff mit dem Radsport zusammenschließe und daher aus der Breitensportabteilung herausfalle.

In Abwesenheit von Darts- und Billardvertretern stellte der Abteilungsleiter fest, dass dort sehr gute Arbeit geleistet werde.

Kassenführer Manfred Greving erläuterte in seinem umfangreichen Kassenbericht, dass das Jahr positiv abgeschlossen worden sei.

Die Kassenprüfer Thomas Blicher und Gerd Tücking bescheinigten dem Kassierer eine übersichtliche und einwandfreie Kassenführung. Der Vorschlag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

Neben Uli Niermann und Jochen Teroerde wurden als Maria Pöpping als Beisitzerin und Jörg Rambow als Beisitzer gewählt.

Kassenprüfer bleiben Thomas Blicher und Gerd Tücking.

Positiv erwähnte Niermann die Fortschritte beim Neubau. Jedoch glaubte er nicht, dass die Übergabe zum anberaumten Termin stattfinden könne. „Ich glaube es geht draußen schneller voran als drinnen!“, vermutete er. Er lobte Wilhelm Terfort für seine unermüdliche Arbeit, die er seit Jahren für den Neubau investiere.

Die Mittwochstrimmer bedauerten, dass sie keine verlässliche Sport und Umkleidemöglichkeiten am Sportgelände hätten. In dem Zusammenhang erläuterte Uli Niermann, dass das Transpondersystem für die Schließung überarbeitet werden müsse.

Der Abteilungsleiter freute sich am Schluss der Versammlung, dass diese so zügig über die Bühne gegangen sei.

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA



NISSAN



Jeep



MASERATI



FIAT
PROFESSIONAL
SERVICE



FIAT
SERVICE

www.bleker-gruppe.de

Stimmt die Adresse?

(ft) Wie unsere verehrte Leserschaft weiß, wird jedem Mitglied, falls gewünscht, die Vereinszeitschrift „SportGespräch“ ins Haus gebracht. Dazu gibt es einige Boten, die diesen



Service übernehmen. Allerdings kommt es immer mal wieder vor, dass diese nicht den Adressaten finden oder erst nach zeitintensiven Recherchen

in der Nachbarschaft das Magazin in den entsprechenden Briefkasten werfen können. Der Grund liegt in der mangelhaften Kennzeichnung der Adressen. Dasselbe gilt für die Änderung des Wohnortes. Auch hier sollte die Adressenänderung mitgeteilt werden.

Daher die eindringliche Bitte: Kennzeichnet euren Briefkasten so deutlich mit eurem Namen, dazu die deutlich lesbare Hausnummer an eurem Haus.

Sollte jemand trotz all dieser Vorkehrungen keine Vereinszeitschrift erhalten haben, so möge er sich bitte melden. Im Clubheim an der Netgo-Arena liegen in der Regel einige Exemplare aus, an denen man sich bedienen kann. Somit steht einem ungehinderten Lesevergnügen nichts im Wege.

Impressionen vom Neubau



Oben geht die Post ab.



Hand in Hand geht es unten am besten.

Eine gute Wahl: SG Borken



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
 info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
 thomas mischo

Sportabzeichen

Sportlerehrung 2024 der Stadt Borken

(ft) Wie in jedem Jahr, so hat auch in diesem die Stadt Borken auf Vorschlag des Stadtsportverbandes einige Sportlerinnen und Sportler aus dem Stadtgebiet für besondere sportliche Leistungen geehrt.

Der Vennehof in Borken war gut gefüllt, als die Urkunden und Medaillen überreicht wurden. Insgesamt erhielten 59 Athletinnen und Athleten diese Auszeichnung.

Sechs Mal wurde Gold, 26 Mal Silber und 27 Mal Bronze verliehen.

Unter den Geehrten befanden sich auch einige Mitglieder der SG.

Die Auszeichnung in Gold erhielten:

Josef Fishedick und Harald Schedautzke (beide 40. Sportabzeichen), Fritz Strate (35. Sportabzeichen).

Mit einer silbernen Plakette und Urkunde wurden

Ulrich Niermann) und Josef Wolber (30. Sportabzeichen) ausgezeichnet.

Eine Bronzemedaille erhielten Thomas Blicker, Maria Schedautzke, Helmut Rottstegge (alle 25. Sportabzeichen)

Eine Auszeichnung für besondere Verdienste um das Sportabzeichen erhielt Hans-Jochen Meier (**Foto**). Ihm verlieh der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Josef Nubbenholt, den "Anton-Rehmann-Teller", einen Wanderpreis.



*SG Borken –
Genau mein Verein*

ELEKTROTECHNIK SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de



Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Tanzsport

Line Dance mit Ulla

Ein neues Angebot der Tanzsportabteilung

Stellt euch in die Reihe und steigt voll ein in diesen beliebten Gruppentanz, der sich besonders für Tanz-Interessierte ohne festen Partner eignet!

Egal ob Veteran oder Einsteiger, in diesem neuen Angebot lernt ihr die Basics um euch auf der Fläche zu recht zu finden und das mit einer Menge Spaß dabei.

(Cowboystiefel und -hüte sind keine Voraussetzung für den Kurs)



Ulla Koschinski

Ulla **(Foto)** ist gelernte Sport- und Gymnastiklehrerin und Physiotherapeutin.

Sie hat eine Übungsleiter B-Lizenz, einen Kursleiter in Linedance und einige Fortbildungen im Linedance bei der NTA und beim NWWCT gemacht.



Mit purer Freude am Tanz gibt sie ihre Erfahrungen auch an euch weiter.

Line Dance Kurse immer mittwochs von 17:30 - 18:30 Uhr, 8 Einheiten

Die aktuellen Kurstermine laufen bereits: 10., 17., 24. April, 15., 22., 29., Mai, 12., 19. Juni 2024

Schnuppert doch gerne mal zu einem der Termine rein... ein nächstes Kursangebot wird folgen.

Verfolgt einfach die Kursangebote auf unserer Homepage. www.sg-borken.de
Kursbeitrag je Person: 35,-€

Kursbeitrag für Mitglieder SG Borken, je Person: 25,-€

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholssystem + überdachte Ladezone



Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 – 18 Uhr

Samstags: 7 – 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 – 18 Uhr

*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB+WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Tanzsport

Zurück in die 2. Bundesliga West Latein?

Am 25. Mai 2024 tanzt die Lateinformation des Tanzsportclub Rot-Weiß in der SG Borken ihr Saisonabschlussturnier in Neuss.

Der Aufstieg ist zum Greifen nah.

Mit einer Traumwertung von 1-1-1-1-1 machten die 16 Tänzerinnen und Tänzer beim 4. Saisonturnier am 17. März in Bochum die Tabellenführung dingfest.

Somit geht die Mannschaft als klarer Favorit in Neuss ins Rennen.

Die Lateinformation freut sich sehr, doch vielleicht den ein oder anderen dort im Borkener Fanblock begrüßen zu können.

Bis dahin wird weiter fleißig für den Aufstieg trainiert.

Turnierstätte: Elmar-Frings-Halle

Bergheimer Straße 223, 41464 Neuss

Tel. Turniertag 015123980569

Zeitplan:

13:15 Uhr Einlass

14:00 Uhr Landesliga West Latein

17:00 Uhr Regionalliga West Latein

Eintrittskarten

15,00 EUR Erwachsene

10,00 EUR Ermäßigt

0,00 EUR Kinder bis 10 Jahre



Ohne intensives Training läuft auch im Tanzsport nichts.

**GRATIS
FRÜHSTÜCK***

HECKHUIS 
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft



DEIN TEAM HÖRT NICHT? WIR KÖNNEN HELFEN:

professioneller Hörcheck

Beratung rund um Hören,
Hörsysteme und Tinnitus

Informationen zu Gehör-
und Spritzwasserschutz

*Machen Sie einen gratis
Hörtest bei HECKHUIS
GUTES HÖREN und Sie
erhalten einen **Gutschein**
für ein kleines Frühstück
bei Bäckerei Jägers.

Teilnahme nur für Neukunden
ab 18 Jahren.

HECKHUIS 
GUTES HÖREN
... aus Leidenschaft

HECKHUIS GUTES HÖREN

Markt 11 • 46325 Borken • Telefon: 02861-9589001
borken@heckhuis-hoeren.de • www.heckhuis-hoeren.de

Neues aus dem G.u.f.i.

Hallo liebe G.u.f.i.-Sportler und Sportlerinnen

Dieser Spruch (**s. rechts**) hängt im G.u.f.i. und soll daran erinnern, dass wir unserem inneren Schweinehund keine Chance geben uns am Sport, an der Bewegung zu hindern. Leider gibt es oft viele Ausreden sich nicht zu bewegen, oder Ziele umzusetzen:

Sollte ich mal 10 Kilo leichter sein, dann mache ich Sport!

Hätte ich jemanden der mit mir zum Sport geht, würde ich regelmäßiger gehen!

Könnte ich mich doch vom Sofa aufraffen, mir fehlt die Motivation!

Würde der Kurs zu einer anderen Zeit stattfinden, dann würde ich gehen!

Nun ja...Jeder ist für sich selber verantwortlich, das wissen wir alle. Wie der Schweinehund überlistet werden kann, müssen wir selber herausfinden.

Vielleicht motiviert dich ja das Angebot im G.u.f.i.!



Seit Mitte April und Anfang Mai sind wieder neue Kurse an den Start gegangen:

Nordic Walking: montags von 7:30-8:30

Hula Hoop Pilates: montags von 15:30-16:30

Mrs.Fit: montags, mittwochs, freitags (Zeiten bitte aus den Angeboten auf der Homepage entnehmen (www.sg-borken.de))

Bodyshape: mittwochs von 8:00-9:00

Ganzheitliche Gymnastik: mittwochs von 19:00-20:00

Walking & more: freitags 10:30-11:30

Pilates für Anfänger*innen: freitags von 10:15-11:15

Informationen und Anmeldung unter(www.sg-borken.de)

Kontakt unter gufiborken@sg-borken.de

Auch als Quereinsteiger bist du herzlich willkommen. Einfach anmelden und die restl. Kursstunden beim Übungsleiter bezahlen.



www.tuv.com



Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken

Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
 - Änderungsabnahmen
 - Gasprüfungen
-
- Unfall- und Wertgutachten
 - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

✉ info@buss-solar.de

☎ +49 2861 82526-0

🌐 www.buss-solar.de

📍 Buß Solar GmbH

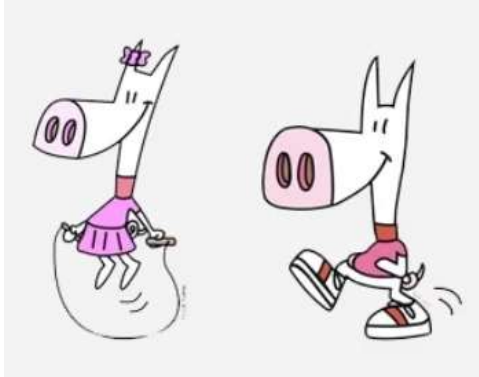
Nordring 82

46325 Borken



Neues aus dem G.u.f.i.

Was brauchst du 2024?



Deine Füße, deine Knie,
deine Hüfte, deine Wirbel-
säule, deine Schultern, ein
gesundes Herz, dein Gleich-
gewicht, deine Gesundheit,
deine Fitness....DEIN
G.U.F.I.

Sag deinem inneren Schwe-
nehund den Kampf an!!

Gesund durch WISSEN!

Zucker...die süße Sucht

So wirkt Zucker

Zucker (Kohlenhydrate) ist Energie, die unser Körper für alle Tätigkeiten braucht. Zum Beispiel Atmen, Denken und Laufen. Wenn wir essen und trinken, setzt der Körper durch den Verdauungsprozess Energie und alle wichtigen Nährstoffe frei. Der Körper ist in der Lage, Zucker aus allen Nahrungsmitteln zu gewinnen. Die winzigen Zuckerbestandteile, die der Körper abspaltet, schickt er über das Blut in die verschiedenen Zellen, genau dahin, wo gerade Energie gebraucht wird. Das Hormon Insulin hilft unserem Körper dabei. Es ist dafür da, das Blut vom Zucker zu befreien und den Zucker weiter zu den Zellen zu schicken. Nehmen wir also Zucker auf, erhöht sich der Insulinspiegel und reguliert sich anschließend wieder.

Wichtig: Der Körper wandelt den Zucker in Glucose (Traubenzucker) um. Glucose ist die Zuckerart, die für den Menschen lebenswichtig ist!

Zuckerfreie Ernährung

Unser Körper kann Glukose selbst gewinnen. Den dafür benötigten Zucker holt er aus kohlenhydratreichen Nahrungsmitteln, wie zum Beispiel Obst, Kartoffeln,

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung Zucker

Vollkornbrot, Haferflocken oder Hülsenfrüchte. **Die direkte Zuckeraufnahme in Form von Haushaltszucker oder gesüßten Speisen und Getränken braucht unser Körper daher nicht!**

So reagiert das Gehirn auf Zucker

Neben dem Zuckerstoffwechsel, der am Ende auch die Gehirnzellen versorgt, gibt es noch eine andere Reaktion des Gehirns auf Süßes. Sie beginnt bereits vor der Nahrungsaufnahme. Schon beim Anblick von Süßem meldet sich das Belohnungszentrum im Gehirn und verbreitet Vorfreude. Anschließend geben die Sinnesrezeptoren auf der Zunge positive Signale an das Gehirn und dies meldet zurück: „Bitte mehr davon!“ Dabei irrt unser Gehirn sich nicht, denn es ist von Glukose abhängig. Ohne Glucose könnte der Mensch nicht atmen, nicht denken, nicht laufen oder lachen!!

Das Belohnungszentrum kann aber beim Anblick und beim Geschmack von Süßem nicht unterscheiden, ob die Zuckerart die richtige ist.

Ab wann (Haushalts-) Zucker schädlich ist, entscheidet die Menge, die wir zu uns nehmen.

Denn: Die Dosis macht das Gift!

Soviel Zucker ist gesund

Da wir dennoch gern süß essen und trinken, gibt es Richtwerte. Es wird empfohlen, dass die Aufnahme von Zucker, zum Beispiel in Form von Haushaltszucker und Fruchtsäften, bei Erwachsenen nicht mehr als 25 - 50 Gramm pro Tag sein sollte. (Diese Menge ist schon in einem Glas Cola enthalten).

In Deutschland nehmen die Menschen durchschnittlich rund das Doppelte davon zu sich, durch **Fast Food, Fertigprodukte, Weißmehlprodukte, Alkohol, zuckerhaltige Getränke (Cola, Fanta, Energy Drinks)**. Auch Vorsicht ist geboten bei vermeintlich gesund verarbeiteten Nahrungsmitteln. Hier versteckt sich oft Zucker in Form von: Dextrose, Maltosesirup, Maltodextrin, natürliche Fruchtsüße, Süßmolkepulver, Magermilchpulver, Gerstenmalz, Malzextrakt.

Für alle Zuckerarten gilt: Keine davon muss dem Körper extra gegeben werden!

Es lohnt sich also die Produkte mal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Nehmen wir zu lange und zu viel Zucker zu uns, dann haben wir es mit einer langen Reihe von Folgen zu tun.

Dazu können unter anderem gehören:

Karies

Gewichtszunahme

Müdigkeit, Antriebs- und Energielosigkeit

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung 2 Zucker

Nervosität, Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Depressionen, Angstzustände

Magen- und Darmprobleme wie Völlegefühle, Blähungen, Durchfall und Verstopfung

Haarausfall und Hautkrankheiten

Pilzbefall

Diabetes

Herz-Kreislauferkrankungen

geschwächtes Immunsystem

Entzündungen im Körper (z.B. Arthrose)

Schmerzen in der Muskulatur (Verspannungen)

Krebs

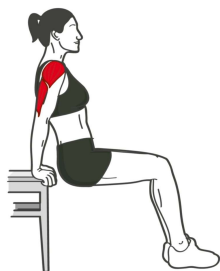
Es ist wichtig, für Erwachsene wie auch für Kinder, eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu lernen und das Leben ohne überflüssigen Zucker zu genießen.

Ein gesunder Mensch hat tausend Wünsche, ein Kranker nur einen!

Mehr Infos zum Thema Zucker findest du unter: www.gesundheitswelt.de

Starke Arme, starke Schultern!

Dips am Stuhl!



Bei dieser Übung (**Foto 1.**) wird die Muskulatur der Arme und Schultern gekräftigt und dadurch die Schultergelenke stabilisiert.

Besonders der Trizeps (der Muskel am hintern Oberarm) wird hier gefordert!

Wir Frauen finden die Übung ganz toll, weil damit die **"Winkeärmchen"** trainiert werden!

Gehe in die Position wie auf dem Bild. Halte deinen Rücken gerade und nimm die Schultern zurück (Schulterblätter zur Wirbelsäule). Nun beugst du langsam deine Ellenbogen und halte

deine Arme nah am Körper. Bei der Ausführung schiebt sich dein Po Richtung Boden. Gehe nun langsam wieder in die Armstreckung. **Ganz wichtig! Die Schultern bleiben unten!**

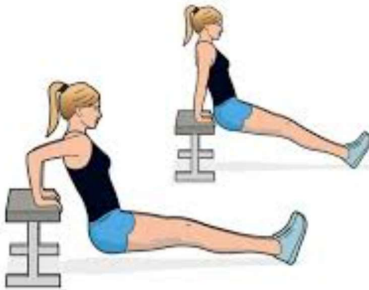
Oft beobachte ich in meinen Kursen, dass Teilnehmer statt die Ellenbogen zu beugen, die Schulter hochziehen. Da kann es zu Verspannungen in der Schulter/Nackermuskulatur kommen.

Neues aus dem G.u.f.i.

Fortsetzung Übung

Wenn deine Arme noch nicht die Kraft haben, diese Übung auszuführen, dann halte die Position wie auf dem Bild. Fokussiere dich auf deine Schultern.

Strecke deinen Kopf zur Decke und die Schultern schiebe Richtung Boden.



Nun versuche deine Ellenbogen zu beugen. Sobald deine Schultern sich hochziehen wollen, gehe wieder in die Streckung.

So kannst du dich an die Übung rantasten. Deine Muskulatur wird kräftiger und die Beugung der Ellenbogen klappt immer besser.

Wer diese Übung korrekt ausführen kann, geht eine Schritt weiter und streckt die Beine aus. Fersen drücken dabei in den Boden und die Fußspitzen

zeigen nach oben.

Vermeide!

kurze, schnelle Bewegungsausführungen!

Die Übungen kannst du auch an einer Treppenstufe oder Tischkante ausführen!

Viel Erfolg,
wünscht Heike

Gesundes aus dem G.u.f.i.

Ofengemüse

Mutter Natur wird uns in den nächsten Wochen wieder mit einer Vielzahl an Gemüsesorten versorgen. Dieses Rezept ist eine einfache und gesunde Möglichkeit, um mehr Gemüse in deine Ernährung zu integrieren.

Zutaten

8 mittelgroße Kartoffeln (festkochend)

1 rote Paprika

1 gelbe Paprika

2 mittelgroße Zucchini

1 mittelgroße Aubergine

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung Ofengemüse

10 Schalotten

10 Champignons

6 EL Olivenöl

1 TL Oregano

1 TL Thymian

1 TL Chilipulver oder rosenscharfes Paprikapulver

1 TL Salz und Pfeffer

(Du kannst das Gemüse nach Belieben anpassen und auch andere Gemüsesorten verwenden, wie zum Beispiel Karotten, Brokkoli oder Blumenkohl.)

Zubereitung

*Als erstes kochst du die Kartoffeln als Pellkartoffeln, gießt sie ab und stellst sie beiseite. Wenn sie etwas abgekühlt sind, schneidest du sie in Viertel.

*Wasche und putze nun alle Gemüsearten gründlich und schneide sie in Stücke. Dabei sollten die Stücke nicht zu klein sein, z.B. Champignons nur halbieren, Paprikaschoten in 4 Stücke und Aubergine und Zucchini in dicke Scheiben schneiden.

*Für die Marinade gibst du 6 EL Olivenöl, 1 TL Oregano, 1 TL Thymian, 1 TL Chilipulver oder rosenscharfes Paprikapulver, sowie 1 TL Salz und Pfeffer in eine Schüssel und mischst alles gut durch.

*Das vorbereitete Gemüse und die Kartoffeln mit der Marinade in einer Schüssel vermischen.

*Heize den Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze vor. Gib das marinierte Gemüse auf ein Backblech oder in eine große Auflaufform und verteile es gleichmäßig. Backe das Gemüse im vorgeheizten Backofen für ca. 20 Minuten, bis alles knusprig braun ist.

Das Ofengemüse eignet sich als Hauptgericht oder Beilage z.B. zum Grillen. Nach dem Ofen mit Fetakäse überstreut, finde ich es persönlich sehr lecker.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht

Heike

Im G.u.f.i. ist immer was los!

Tri-Bike-Run

Gründungsversammlung der TRI – BIKE– RUN

(fst) Am Freitag den 23.02.2023 trafen sich die Mitglieder der ehemaligen Radsportabteilung der SG Borken, sowie die Läufer und Triathleten der SG Borken, die bisher der Abteilung Breitensport zugeordnet waren zur Gründungsversammlung der neuen Abteilung „TRI – BIKE– RUN“ im Saal des Hotel Haus Fliederbusch in Borken.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende der Radsportabteilung Hans-Jürgen Steingens alle Anwesenden und Danke ihnen sowie auch den Sponsoren für die Unterstützung und Beteiligung im letzten Jahr.

Nach Vorstellung und Genehmigung der Kassenberichte der beiden Abteilungen Radsport und Laufen/Triathlon wurde der Vorstand Entlastet und Hans-Jürgen Steingens erläuterte den Anwesenden die Gründe und den Weg zur Zusammenführung der bisher verschiedenen Abteilungen.



**Der neue Vorstand: (hintere Reihe v.l.) Sebastian Schürmann, Kim Tebben, Hans-Jürgen Steingens, Frank Streuer, Stefan Haane, (vordere Reihe v.l.): Anja Callegari, Isabell Kaiser, Andreas Hater, Karsten Höing, Till Kiten Schmitz
Es fehlen: Beatrix Rommel und Sonja Mischak**

Im Anschluss an die Erläuterungen wurde der Vorstand der nun neu gegründeten Abteilung „TRI – BIKE– RUN“ gewählt. Er setzt sich aus folgenden Personen

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 1

zusammen: Anja Callegari (1. Vorsitzende), Hans-Jürgen Steingens (stellv. Vorsitzender), Karsten Höing (Kassierer), Beatrix Rommel (stellv. Kassiererin), Frank Streuer (Schriftführer), Isabell Kaiser (stellv. Schriftführerin / Sozial Media), Stefan Haane und Till Keiten-Schmitz (Beisitzer Triathlon), Sebastian Schürmann und Kim Tebben (Beisitzer Rad) sowie Sonja Mischak und Andreas Hater (Beisitzer Laufen)

Unter dem Tagesordnungspunkt Jahresplan stellte Anja Callegari die bisher geplanten Aktivitäten vor. Besonders hervorzuheben ist hier für die Radsportler die Mallorca-Fahrt im April 2024 sowie bei den Läufern der Start beim HASPA-Marathon in Hamburg. Für alle Beteiligten ist der Borkener Citylauf am 07.06.2024 und auch der Stadtwerke-Borken-Triathlon am 31.08.2024 zu nennen.

Alle weiteren Aktivitäten können den aktuellen Bekanntmachungen auf der Homepage der SG Borken sowie auch den Aushängen im Showkasten am SG-Vereinsheim entnommen werden.

Ganz nach dem Motto „Triathlon, Radfahren, Laufen - drei Disziplinen, eine Leidenschaft!“ hat die SG Borken nun die neue Abteilung „TRI - BIKE - RUN“.

Neumitglieder sind herzlich Willkommen. Weitere Informationen können bei der Vorsitzenden Anja Callegari erfragt werden. (E-Mail: anja.callegari@sg-borken.de)

Gemeinsame Ausfahrt

Am 23.03.2023 stand die erste gemeinsame Ausfahrt der Radsportabteilung der SG an. Die Einladungen waren verschickt und natürlich durften alle Mitglieder der neu gegründeten Abteilung Tri-Bike-Run auch dabei sein.

Nur hatten wir leider dem Wettergott nicht Bescheid gegeben. Durch Hagel und einen ordentlichen Schauer wurden dann fast alle Teilnehmer davon abgeschreckt, mit dem Rad zum Café Jägers zu kommen. So wurde aus der gemeinsamen Ausfahrt ein gemeinsames Frühstück. Trotzdem oder gerade deswegen war die Teilnehmerzahl sehr hoch und viele bekannte Gesichter fanden sich zusammen. Der Austausch war nett, die Brötchen lecker und der Kaffee floss. So hatten wir ein schönes Miteinander und werden die Ausfahrt bei besserem Wetter nachholen. Wobei man erwähnen muss, dass vier mutige SGler dem Wetter getrotzt haben und eine schöne kleine Runde gedreht haben. Wir freuen uns also über das immer besser werdende Wetter und die im April startenden Trainingsausfahrten. Ab April

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 2

startete die Rennradsaison mit Training am Montag, Mittwoch und Freitag sowie mit längeren Ausfahrten bei schönem Wetter, Samstag und Sonntag. Wer Interesse hat, bei uns mitzufahren, der kann das gerne am Mittwoch ausprobieren. An diesem Tag trennen sich die Gruppen nach Leistungsklassen auf. Mehr Infos dazu findet ihr unter Tri-Bike-Run auf der Homepage der SG.



Frühstück statt Ausfahrt: Auch sehr gesellig

53. Internationaler Volkslauf Vreden

Am 24. Februar ist Christoph Kruse beim Volkslauf Vreden in der Halbmarathondistanz gestartet. Nach 2.05.50 Stunden kam er glücklich im Ziel an. Schön war es für ihn, dass Achim und Jutta Kowalski ihn beim Zieleinlauf angefeuert haben. Beide hatten



Achim Kowalski, Christoph Kruse und Jutta Kowalski (v.l.)

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 3

vorher den 5 km Lauf absolviert und hatten dann auf ihn gewartet.

Achim Kowalski hat die 5 km in 0.26.39 absolviert und Jutta Kowalski in 0.42.30

Nichts für Warmduscher – Der 10. Ibbenbürener Klippenlauf am 23.03.2024 -

Der Ibbenbürener Klippenlauf bewirbt sich selbst als „Landschaftslauf der besonderen Härte“, der mit seinem Hauptlauf über 24,7 km, 9 Klippen und nahezu 500 HM verspricht, nichts für Warmduscher zu sein. Ob dies auch für Verena Brinkmann, Birgit Hoppmann und Nicola Wewers von der SG Borken zutrifft, sollte sich bei der 10. Auflage am 23.03.2024 herausstellen.



Definitiv keine Warmduscherinnen: die Läuferinnen Verena Brinkmann, Birgit Hoppmann und Nicola Wewers der SG Borken

Um 13:00 Uhr begaben sich die Läuferinnen der SG Borken mit rund 630 weiteren Läuferinnen und Läufern auf die landschaftlich schöne Strecke durch den Teutoburger Wald. Neben Graupel, Gewitter, Kälte und Wind, freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über sonnige Abschnitte durch die wunderbare Waldlandschaft entlang des Hermannsweges.

Nicht Kilometer- sondern Klippenzählen war dabei die Devise. Die Nordhang-, Brumley-, Postweg-, Waldauen-, Millionen-, Büffel-, und Kaiserei-Klippe ließen das Läuferinnenherz im wahrsten Sinne des Wortes höher schlagen. An der vorletzten Klippe, der Hassberg-Klippe, konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit selbstgebackenen Nuss-

ecken und „Maikäferflugbenzin“ stärken so dass nach der finalen „Wurzel-Klippe“

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 4

das Ziel schnell erreicht war.

Ohne jegliche Mithilfe von Maikäferflugbenzin flog Verena Brinkmann als stärkste Läuferin der SG Borken mit einer Zielzeit von 2:34:41 Stunden ins Ziel. Mit etwas Flugverspätung folgten ihr Nicola Wewers (2:49:57 Stunden) und Birgit Hoppmann (3:03:58 Stunden).

Ein gut organisiertes Helferteam, das sowohl am Start und Ziel, als auch entlang des Weges für gute Verpflegung, tolle Stimmung und aufmunternde Worte gesorgt hat, trugen zu dieser durchweg empfehlenswerten Veranstaltung bei.

Winterlaufserie Duisburg (klein)

Auch der zweite und dritte Lauf der kleinen Serie über 7,5 km und 10 km wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der SG Borken erfolgreich absolviert. Motiviert durch die super organisierte Veranstaltung im Sportpark Wedau erzielten



Picknick an der Strecke: Margret Grömping, Beatrix Rommel, Ina Groote, Monika Sieverdingbeck, Carolin Callegari und Beate Haddick

sie die besten Laufergebnisse. Auch das Wetter war ihnen wohlgesonnen, so dass es rundherum eine tolle Laufveranstaltung mit ganz viel Spaß war.

Da Reinhard Eming-Welzel, Detlef Czymontek, Andreas Callegari und Frank Streuer beim zweiten Lauf in Duisburg verhindert waren, holten sie den Lauf über 7,5 km bei strahlendem Sonnenschein in Borken

virtuell nach.

Besonders erwähnenswert ist die Leistung von Margret Grömping. Sie wurde in

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 5

allen drei Läufen in Duisburg Erstplatzierte in ihrer Altersklasse und durfte verdient nach dem dritten Lauf an der Siegerehrung teilnehmen. Hier wurde sie für den Gesamtsieg in Ihrer Altersklasse geehrt. Auch Monika Sieverdingbeck holte noch den letzten Lauf (10 km) erfolgreich virtuell nach. Sie konnte leider am Lauf in Duisburg nicht teilnehmen, da sie da gesundheitlich nicht fit war.

Sie ist auch eine der BZ-Runnerinnen aus dem letzten Jahr die nun auch erfolgreich die Serie in Duisburg beenden konnte.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der BZ-Runner-Aktion 2023 war die Winterlaufserie Ansporn, das Training in der eher ungemütlicheren Jahreszeit fortzusetzen. Sie konnten in Duisburg erste Wettkampferfahrungen sammeln. Die positiven Eindrücke motivieren weiter dabei zu bleiben.

Winterlaufserie Duisburg (groß)

Wie schnell so ein Jahr vergeht und schon steht man wieder hier. Duisburg ist halt mit seiner Winterlaufserie eine prima Vorbereitung für den Marathon in Hamburg, obwohl ich den eigentlich in 2024 nicht laufen wollte. Da ich leider für die Anmel-

dung zum Halbmarathon zu langsam war, blieb mir dann nichts anderes übrig, als mich noch mal für den Marathon anzumelden.

In diesem Jahr war die Teilnahme der SG'ler über die Große Serie nicht so groß und stand unter dem Motto „The two old man and the young Generation“

Unsere kleine aber feine 3er Gruppe mit



Andreas Hater, Isabell Kaiser und Jürgen Kössler (v.l.)

Andreas Hater und mir, starteten in der AK 60 und Isabell Kaiser (auch Isy genannt) in der AK W am 27.01. über 10 km, am 24.02. über 15 km und am 23.03.

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 6

über die Halbmarathonstrecke direkt am Duisburger Wedau Stadion.

Mit den Wetterbedingungen hatten wir insgesamt noch Glück gehabt. Obwohl bei jedem Lauf uns ein kalter Wind um die Ohren blies, haben wir lediglich beim 15 km-Lauf mit einem unschönen Graupelschauer am Start zu kämpfen gehabt. Isy beendete Ihre Laufserie mit sehr beeindruckenden Leistungen. Sie beendete die 10 km in 0:48:38 / 15 km in 1:24:08 (diesen Lauf konnte Sie virtuell nachholen) und die 21,1 km in 1:51:16 (es war Ihr erster offizieller Halbmarathon).

Auch Andreas lief starke 10 km virtuell in 0:52:55, die 15 km in 1:19:23 und zu guter Letzt den Halbmarathon in 1:50:38.

Ich konnte alle 3 Läufe in Duisburg absolvieren. Mit 0:45:12 beendete ich die 10 km, die 15 km in 1:07:39 und den Halbmarathon in 1:36:02. Am Ende habe ich doch tatsächlich noch den 3. Platz in meiner Altersklasse der gesamten Laufserie eingelaufen.

Alles in allem ist Duisburg ein schönes Laufevent und wie der Name „Winterlaufserie“ schon sagt, man muss wettertechnisch mit allem rechnen.

Jürgen Kössler



Beim Lauf-Erlebnis in Duisburg dabei:

Frank Streuer, Beatrix Rommel, Detlef Czymontek, Beate Haddick, Ina Groote, Carolin Callegari, Andreas Callegari und Margret Grömping

Tri-Bike-Run

Fortsetzung 7

Frühstückslauf des Südlohner Lauftreffs

Am Samstag den 06. April hatten die Läuferinnen und Läufer des Südlohner Lauftreffs zum Frühstückslauf eingeladen. Es wurden verschiedene Distanzen angeboten.

Von der Borkener Tri-Bike-Run Abteilung sind Birgit Hoppmann, Beatrix Rommel und Christoph Kruse mit an den Start gegangen. Birgit Hoppmann ist die 10 km in 1 Stunde und 1 Minute gelaufen. Beatrix Rommel und Christoph Kruse sind



Zum Frühstückslauf in Südlohn

für die 18 km in 1 Stunde 55 Minuten unterwegs gewesen.

Hier ging es aber nicht um Zeiten, sondern um das Erlebnis mit vielen anderen Läufern. Generell kann man sagen, dass es ein toller Trainingslauf mit vielen anderen Sportlern von den umliegenden Vereinen wie z.B. dem Südlohner Lauftreff, den FC Ottenstein, dem TV Vreden und weiteren.

Der Lauf war gut organisiert. Im Ziel erwartete alle ein perfektes Frühstück mit frischen Brötchen. So kann man ins Wochenende starten.

Tri-Bike-Run

Eisloungelauf

Auf dem Weg zum Hamburg Marathon: Ein langer Vorbereitungslauf durch die Region

Am ersten Sonntag im April begaben sich einige Mitglieder unseres Vereins auf einen langen Vorbereitungslauf für den Hamburg Marathon. Das angestrebte Ziel in Maria Veen ist mittlerweile schon fast zu einem festen Bestandteil unserer jährlichen Laufevents geworden.

Der Startschuss fiel in Burlo. Von dort aus führte uns die Strecke vorbei an die Ortschaften wie Weseke, Ramsdorf und Velen. Einen erfrischenden Moment gab es am artesischen Brunnen, wo Wiebke mit dem Verpflegungsauto bereits auf uns wartete.

Gestärkt durch eine kleine Pause setzten wir unseren Weg fort, diesmal mit dem Ziel vor Augen: Die Eislounge in Maria Veen.

Trotz der herausfordernden Rekenberge haben alle die Eislounge mit einem Lächeln erreicht.

Die Herausforderung wurde nicht allein gemeistert - unsere Läufer wurden von motivierten Radfahrern begleitet und unterstützt.

Es war ein Lauf voller Lachen, Schwitzen und dem gelegentlichen "Warum mache ich das eigentlich?!" - aber am Ende des Tages wissen wir alle, dass es sich gelohnt hat.

Hamburg - wir kommen und wir sind bereit die Strecken zu erobern und unsere Ziele zu erreichen.



Langer Vorbereitungslauf nach Hamburg

Kompetenz im Sport

SG Borken

Nur ein Virus

aber auch nicht mehr! Oder?!

Erst kürzlich stand in einer medizinischen Fachzeitschrift, dass die Corona-Krise in den Nachwirkungen noch vorhanden sei. Sie habe nachträglich und zeitversetzt große soziale und psychologische Verwerfungen hervorgerufen und tiefgreifende bzw. radikale Veränderungen in der Menschheitsfamilie verursacht. Ganz zu schweigen von dem Dauerstress, der die hormonale Regulation der Individuen beeinflusst habe.

Dieser Dauerstress sei aber aktuell bei einer - eher kleinen - Bevölkerungsgruppe immer noch virulent und verursache auch noch erhebliche finanzielle Einbußen. Der Bericht eruiert an anderer Stelle weiter, dass in der öffentlichen Debatte verschwiegen wird, dass ein merkwürdiges Virus bereits seit Jahren im gesellschaftlichen Umlauf sei und insbesondere engagierte Pedalritter befallen habe. Dieses Virus sei unbekannter Herkunft und führe ein nicht hinterfragbares und okkultes Eigenleben! Diesbezügliche Nachforschungen blieben bislang auch beim RKI ergebnislos und die Rückantwort vom Bundesgesundheitsminister persönlich war nur spärlich. O-Ton: "Selbst als Harvard-Absolvent kenne ich keine plausible Erklärung! Mit freundlichen Grüßen, ihr K. L." Der Bericht erklärte weiter, dass die Symptomatik dieser Viren doch eindeutig sei und verwies auf ein tiefgreifendes Gesamtbild, welches soziale als auch individuelle Erscheinungsformen bzw. Auswirkungen zeigen würde. -Die freiwillige Unterwerfung unter einem Kaufdiktat, dass fiebrige Emotionen beim Erwerb eines Wunschrades erzeuge, sei von einem nicht unerheblichen Stresslevel begleitet und führe zu exaltierten Verhaltensformen, die sich nur und ausschließlich auf virusinfizierte Zellen zurückführen lassen. - Woher stammen aber diese Viren? Der Bericht blieb hier ergebnislos! Meine dbzgl. Exkursionen: Mein Versuch diesem Virus auf die Schliche zu kommen beschränkte sich auf die phänomenologische Erkenntnisgewinnung und ich erkannte gigantische Manipulationsplattformen, die generalstabsmäßig die Kommerzialisierung dieses Phänomens vorantrieben. Dieses Kauf-Virus entzieht sich raffiniert staatlichen Kontrollstellen und ganze Agenturen sind beschäftigt psychometrische Profile von Individuen zu erstellen, um die tiefen Wünsche von großen Menschenmengen zu erfassen. Die Rückmeldungen der Praktiker (Verkäufer) vor Ort und die ständige verbessernde Arbeit am eigenen Geschäftsmodell ergänzen sinnvoll diese Vorhaben, um das Verbreitungsgebiet zu stabilisieren.

Die Rücksprache mit Radfahrenden Weggefährten war uneinheitlich!

Meine überbordende Phantasie würde nur polemisch vorgetragene Verschwörungstheorien bedienen, die die Komplexität der Phänomene nur unzureichend oder gar nicht beschreiben. Ein Realitätscheck würde schon Ordnung in mein wirres Gedankengut bringen.

Harald Schmereim

Wir wissen,
was Sport ist.

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!**

**Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit**

www.sg-borken.de

Dartsport

Aus dem Checkpoint

Neuer Ausrüster für die SG Borken Dart – neuer Dartshop in Borken

Wir sind stolz auf diese Kooperation: MISSION DARTS aus England, V-DARTS aus Bocholt und die SG BORKEN DART, Heimat von Deutschlands größter Dartspielstätte mit fest installierten Boards gehen ab sofort einen gemeinsamen Weg: MISSION DARTS rüstet ab sofort die Heimspielstätte der Rot-Blauen aus Borken aus. Die 24 Steel-Dart-Plätze sind jetzt mit dem erstklassigen Mission Samurai Infinity Dartboard und mit der Mission Torus270 LED-Beleuchtung ausgestattet. Dazu hängt im Checkpoint Borken, der Heimspielstätte der SG, ab sofort auch ein Testboard.

Moment, Testboard? Ja! Und zwar, um neue Darts zu testen, denn V-DARTS aus Bocholt ist ab sofort mit einer Zweigstelle in Borken im Checkpoint zu Hause. Hier könnt Ihr Euch Darts und Zubehör der Marken Mission, V-Darts und L-Style erwerben – für Steel- und für E-Dart.

Adresse:

Checkpoint SG Borken,
Hohe Oststraße 34b,
46325 Borken

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 18:00 bis 21:00 Uhr

Sowie an Spieltagen und bei Turnieren der SG Borken.

SG BORKEN DART – MISSION DARTS – V-DARTS - eine neue Ära ist angebrochen!

Besuch vom Dartprofi Martin Schindler

Nach Jermaine Wattimena (NL), der den Checkpoint bereits bei einer Turnierteilnahme und einer Trainingseinheit mit unseren Kids kennenlernen konnte, besuchte mit Martin Schindler (**Foto**) ein weiterer und erstmals ein deutscher WM-Teilnehmer unsere Spielstätte. Die *Borkener Zeitung* berichtete ausführlich davon in ihrer Ausgabe vom 26. Februar:



NWDV-Landesmeisterschaften: Sieger bei U12 und U15 kommen aus Borken!

Zwei Titelträger, zwei zweite Plätze, drei dritte Plätze – wir konnten bei den Landesmeisterschaften am 9. und 10. März zahlreiche Pokale gewinnen. Dabei stachen vor allem die beiden Meistertitel in der U12 mit Florian Siek und in der U15 mit

Dartsport

Fortsetzung 1

Leopold Averbeck heraus. Letzterer setzte sich in einem vereinsinternen Finale gegen Luca Wolff durch.

Das tolle Gesamtergebnis der SG Borken Dart Youth Academy rundeten ab: bei den Mädchen Emily Japp, die knapp vor dem Halbfinale ausschied, und Elisabeth Friebe, die den dritten Platz erreichen konnte – Alex Breuer in der U12 als Dritter sowie Leonidas Friebe, der in der U12-Gesamtrangliste der Saison den zweiten Platz belegen konnte und dafür bei den Landesmeisterschaften ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet worden ist.

Die Ranglistenplatzierungen in der U15 sorgen auch dafür, dass mit Leopold, Emily und Elisabeth gleich drei Nachwuchskräfte der SG den NWDV beim bevorstehenden Kings Cup in diesem Jahr vertreten werden.

Aber auch bei den Erwachsenen freuen wir uns über Platzierungen auf dem Treppchen: Mit Angelique Japp auf Platz zwei und Julia Siek auf Platz drei konnten gleich zwei Spielerinnen bei den Damen tolle Platzierungen erreichen. Bei den Herren konnten Florian Menzel und Jonas Reckmann im großen Feld von über 120 Teilnehmern immerhin die Runde der letzten 32 erreichen.

Es war eine tolle Stimmung bei den LM - in diesem Jahr bei uns als „Heimspiel“. Danke an alle, die dabei geholfen haben. Das war eine ganz tolle Teamleistung, nicht nur am Board. Ihr seid die Besten!

SG Borken on tour

SG Borken Dart mit starken Platzierungen beim DDV-Turnier in Oelsnitz

Am 17./18. Februar stand das 5. DDV-Ranglistenturnier in Oelsnitz an. Von unseren Borkenern machten sich vier „Rot-Blaue“ auf den Weg - mit tatkräftiger Unterstützung. Danke für den Support! Wir waren mit Leopold Averbeck, Florian Siek, Christian Siek und Julia Siek in allen Kategorien vertreten. Samstag in der Jugend spielten Flo, der an diesem Tag Geburtstag hatte, und Leopold in einem Feld. Während Flo leider in der Vorrunde ausschied, schaffte es Leopold sogar als Gruppensieger (!) ins Achtelfinale, wo er gegen einen stark aufspielenden Max Meyer leider verlor. Das nächste Re-Match kommt aber bestimmt.

Bei den Herren gingen insgesamt 96 Teilnehmer an den Start. Hier war für Christian als Gruppendritter in der Vorrunde leider Schluss.

Julia machte es bei den Damen besser und belegte am Ende den 5. Platz.

Am Sonntag spielten Leopold und Christian bei den Herren zusammen mit insgesamt 125 Teilnehmern. Ein starkes Feld, dennoch zog unser „Poldi“ auch bei den Senioren als Gruppenerster in die Hauptrunde, während Christian knapp als Gruppendritter ausschied. Leider war für Leopold auch am Sonntag im Achtelfinale Schluss.

Dartsport

Fortsetzung 2

Dafür sollte sich Julia bei den Damen bis aufs Treppchen spielen. Am Ende war es der „Silberrang“. In einem hochklassigen Finale unterlag sie nur knapp Irina Armstrong. Insgesamt ein gelungener Auftritt der SG Borken Dart.

Vielen Dank an unseren Sponsor [Wesch Baubedarf GmbH](#), der uns für den weiten Weg einen Bulli zur Verfügung gestellt hatte.

NWDV-Landesmeisterschaften im Mixed-Doppel: SG Borken holt Titel!

Am vergangenen Samstag stand in Witten-Annen die Landesmeisterschaften im Mixed-Doppel an. Unsere Farben vertraten gleich drei Teams: Emily Japp aus unserer Youth Academy spielte mit Jonas Reckmann, Angi Japp mit ihrem Doppelpartner Dirk Langhoff von unseren Freunden bei Dartona und Julia Siek ging mit Paddy Marx ins Rennen. Anwurf in die Gruppenphase war für die insgesamt 17 Doppel um elf Uhr. Es wurde in drei Vierer- und einer Fünfer-Gruppe gespielt. Angi und Dirk belegten in ihrer Gruppe Platz 2, Jonas und Emily schafften leider nicht den Sprung aus der Gruppenphase. Dafür konnten Julia und Paddy als Gruppenerste in die Doppel-KO-Phase einziehen. Angi und Dirk schafften es in dieser am Ende auf Platz 5.

Bei Julia und Paddy wurde es bis zum Finale spannend. Im ersten Spiel nach der Gruppenphase konnten sie sich erst im Decider gegen Carmen und Michael durchsetzen. Im Zweiten Spiel warteten die späteren Vierten Christoph und Marion. Auch hier musste für unsere SG-ler der Decider her. Der Lohn: Das letzte Spiel auf der Gewinnerseite gegen Mark und Sandy. Sollte das die Revanche werden? In der Gruppenphase hatten Julia und Paddy die beiden noch 3:1 schlagen können. Wer würde ins Finale einziehen? Die Partie war bis zum Ende spannend, es ging hin und her bevor sich unsere Borkener erneut im Decider durchsetzen konnten. Im Finale warteten Marc-Andre und Sven ja, die schnell mit 2:0 in Führung gehen konnten. Doch gegen die Niederlage werten sich unsere beiden bis zum Leg-Ausgleich. 2:2. Wieder ein Decider, wieder mit dem besseren Ausgang für die SG Borken. Wir freuen uns, dass wir mit drei Doppeln antreten konnten und eins davon sogar den Titel erspielen konnte. Starke Leistung! So stellt die SG Borken den aktuell amtierenden Landesmeister 2024 im Mixed-Doppel!



**Landesmeisterschaft in
Witten**

Dartsport

Fortsetzung 3

Gleich zweimal Finale für SG-lerin: Julia Siek mit beachtlichem internationalen Erfolg in Wien

Was für ein Wochenende! In Wien stand am 16./17. März die International Youth Challenge an. Erstmals mit einem Pilotprojekt für die Altersklasse U23. In dieser noch neuen Altersklasse spielten am Samstag acht und am Sonntag sieben junge Damen mit – unsere Julia war an beiden Tagen am Start.



**Julia Siek in Wien
erfolgreich**

Julia, die sich in diesem Monat auch über die Nominierung in den A-Kader der Damen-Nationalmannschaft durch Bundestrainer Dirk Wurzer freuen darf, konnte sich am Samstag als Gruppen-erste für das Halbfinale qualifizieren und schlug dort Tamara Kovacs klar mit 4:0. Im Finale gab es dann leider Doubletrouble und Greta Tekauer konnte den Sieg mit 5:0 erringen. Zweiter Platz.

Das Turnier am Sonntag brachte erneut den Gruppensieg für Julia. Im Halbfinale konnte sie sich mit 4:1 durchsetzen, bevor im Finale erneut Greta Tekauer wartete. Diesmal konnte unsere Nationalspielerin zwei Legs für sich entscheiden, aber ihre weiteren Check-Chancen nicht nutzen und verlor mit 2:5. Dennoch:

Ein starker internationaler Auftritt von Julia, die ihre Wurzeln ebenfalls in der Youth Academy der SG Borken Dart hat.

Einer der nächsten internationalen Auftritte von Julia Siek wird der 4 Nations Cup in Belgien sein, für den sich unsere SG-lerin als Ranglisten-erste qualifizieren konnte.

Weitere Tour-Erfolge von unseren SG-Dartern

Leopold „Poldi“ Averbeck konnte beim Turnier der Spvg. Hesselteich-Siedinghausen tatsächlich den 1. Platz von insgesamt 82 Teilnehmenden erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Auch in Bocholt war die SG erfolgreich: Levi Vitasek musste sich bei den Bocholter Open erst im Finale geschlagen geben und erreichte einen tollen zweiten Platz!

Unsere „Senioren“ sind ebenfalls erfolgreich: Beim DSG-Club-26-Matchplay in Schwagstorf waren mit Andre „Baui“ Bauland und Patrick „Paddy“ Marx zwei der 246 Teilnehmern mit unseren Farben vertreten. Und wie! Paddy spielte sich vor bis auf Rang fünf. Und Baui unterlag erst im Finale!

Dartsport

Fortsetzung 4 Aus der Jugend

Nachwuchs im Team Rot-Blau: Youth Academy wächst immer weiter



Herzlich willkommen in unserer Youth Academy, lieber Fabian (**Foto**)! Unser neuester Zuwachs in der Jugendabteilung kommt aus dem Kreis Viersen zu uns – der Grund ist unsere Jugendförderung. Danke für Dein Vertrauen, Fabian! Seit seinem Geburtstag vor zwei Jahren spielt der heute 15-Jährige Dart, denn damals hatte er eine E-Dart-Scheibe geschenkt bekommen. Schnell ist er dann aber auf Steeldart umgestiegen und ist über die angebotenen Jugendturniere bei uns auf die SG Borken Dart aufmerksam geworden. Zusammen werden wir das schon checken. Good Darts!

6. Jugendranglistenturnier des NWDV: "Wilde 13" holt gleich fünf Pokale für unsere Youth Academy!

Gut besucht war unser Checkpoint am 25. Februar beim letzten Turnier vor der Landesmeisterschaft, denn es war die letzte Möglichkeit Punkte für die Ranglisten zu erspielen.

Insgesamt 13 Teilnehmende aus unserer Youth Academy hatten "Heimspiel". Elisabeth und Emily sind bei den Mädchen angetreten. Leonidas, Samuel, Florian, Remy, Henry und Maxi bei der U12 und Julien, Leopold, Levi, Luca und Johannes bei der U15.

13 Pokale gab es zu gewinnen - und davon holten unsere Nachwuchsdarter gleich



Zufriedene Gesichter bei der LM U 12

Dartsport

Fortsetzung 5

fünf! Eine starke Leistung von Remy und Florian, die in der U12, der einzigen Kategorie, wo es zwei dritte Plätze gibt, sich eben diesen Platz teilen. Bei den Mädchen konnte Emily den Silberrang erreichen und bei der U15 stellten wir mit Leopold auf Platz eins und unserem nicht mehr ganz so neuen Neuzugang Luca auf Platz drei fast das ganze Podium. Glückwunsch an die "Wilde 13"!

Wir waren gerne Ausrichter und sind auch ein kleines bisschen stolz auf die zahlreichen helfenden Hände. Vielen Dank! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich.

Wir wollen den Weg in unserer Youth Academy weitergehen und sowohl in der Breite als auch in der Spitze fördern. Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch und kommt einfach mal schnuppern. Wir beißen nicht, wir werfen nur spitze Pfeile!

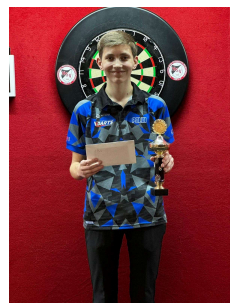
Erfolgreiche 2. Auflage des Borkener Junior Cups

Am 16. und 17. März war unser heimischer Checkpoint ganz in der Hand des Nachwuchses: Es stand die zweite Auflage des Borkener Junior Cups an. Insgesamt 28 Teilnehmende waren vor Ort – dabei hatte unser Marlon, der bei der U 12 angetreten ist, mit über 125 Kilometern die wohl längste Anfahrt aller SG-ler. Danke Marlon, dass deine Eltern und du unserer Youth Academy so viel Vertrauen entgegenbringen. Marlon ist übrigens sechs Jahre alt!

Über die Hälfte des Dartnachwuchses trug unsere Farben. Bei der U12 waren es neben Marlon noch Maxi, Leonidas, Samuel, Florian, Remy, Henry, Toni und Hermann. Bei der U18 Johannes, Colin, Alex, Nico, Julien und Leopold ("Poldi"). In der U12 konnten dabei unsere Jungs mit zwei dritten Plätzen (Leonidas und der frischgebackene Landesmeister Florian) sowie einem zweiten Platz von unserem „Neuzugang“ Maxi Schmidt ein tolles Ergebnis einfahren. Maxi verlor nur knapp gegen Luca Schwefer. Insgesamt 13 Spieler waren in dieser Altersklasse am Start, 15 waren es bei der U18.

Und genau in dieser Altersklasse konnte Poldi **(Foto)** den Sieg einfahren. Schon in der Gruppenphase blieb er ungeschlagen, ließ in den KO-Spielen nichts anbrennen und schlug im Finale souverän Leon Beiler. Ebenfalls klasse: Neben dem späteren Sieger Poldi erreichten auch Alex, Julien und Nico das Viertelfinale. Letzterer verlor dann übrigens gegen Poldi.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Wir werden auch in Zukunft alles daran setzen, ein guter Gastgeber zu sein – vor allem auch für die Jugend!



Dartsport

Fortsetzung 6

Aus den Ligen

2. Münsterland-Liga (1. Mannschaft)

Bereits drei Spieltage vor Saisonschluss steht der Aufstieg der 1. Mannschaft aus der zweiten in die erste Münsterland-Liga fest! Mit zwei 16:0-Erfolgen über Enningerloh (kampflös) und Emsdetten sowie einem 13:3 über Müssingen stockte das Team seine Erfolgsbilanz auf stolze 22:0 Punkte aus. Die neun Punkte Vorsprung vor dem Dritten DJK SV Mauritz (13:9) sind nun auch rechnerisch nicht mehr aufzuholen. Was als Saisonziel bleibt, ist als verlustpunktfreier Meister aufzusteigen. Das dafür wohl entscheidende Duell mit der zweitplatzierten und Mitaufsteigerin Amisia hat zwar bereits am 20. April (nach Redaktionsschluss) in Rheine stattgefunden. Dennoch geht bereits jetzt ein herzlicher Glückwunsch zum Aufstieg an das Team!

3. Münsterland-Liga, Staffel C (U18-Mannschaft)

Die U18-Mannschaft der SG hält sich in der Sechserstaffel C der 3. Liga wacker mit 6:8 Punkten auf Platz drei. Den verlustpunktfreien Tabellenführer DC Steelbullets Gronau (14:0) hatte man bereits am Rande einer Niederlage. Doch leider konnte trotz 4:2- und 6:4-Führung nur noch ein Doppel beim schlussendlichen 7:9 gewonnen werden. Dennoch ein Glückwunsch an die tolle Leistung beim Auswärtsspiel!

NWDV-Ligen

Zweite Liga (1. Mannschaft)

Bei Drucklegung dieser Ausgabe war der direkte Aufstieg der 1. Mannschaft in die Erste Liga des Nordrhein-Westfälischen Dartverbands (NWDV) noch nicht "in trockenen Tüchern". Doch die drei Punkte Vorsprung (28:4) zwei Spieltage vor Schluss vor dem SDC Siegerland (25:7) sollten für die Schützlinge um Teamcaptain Björn Pieper gereicht haben, um nach 2023 erneut eine Aufstiegsparty steigen zu lassen.

Vorentscheidend war die Niederlage der Siegener am 16. Spieltag mit 9:11 in Bochum beim DC Krumme Finger bei gleichzeitigem 11:9-Sieg der SG in Troisdorf über den DSC Rhein-Sieg, der zwar knapp ausfiel, aber frühzeitig gesichert werden konnte.

Grundlage für den Spitzenplatz waren auch die Ergebnisse aus den vergangenen Spielen. Ob das 12:8 über den DC Mülheim/Ruhr, das 10:10 im Spitzenspiel gegen die Sport-Union Annen oder das 14:6 über die Rateringer East Enders. Das SG-Team wusste immer sowohl mit Leistung als auch mannschaftlicher Geschlossenheit zu

Dartsport

Fortsetzung 7

überzeugen. Gut möglich, dass die Aufstiegsfeier bereits nach dem letzten Heimspiel am 27. April gegen den Vorletzten DC Roter Stern aus Düsseldorf steigen konnte oder erst nach dem letzten Spiel in Mülheim am 4. Mai beim DC Mühlenkrug (6.). Aber wir wollen ja nicht zu früh gratulieren...

Regionalliga Westfalen (2. Mannschaft)

Für die 2. Mannschaft ist das Aufstiegsrennen aller Wahrscheinlichkeit nach beendet. Zu überlegen stehen der zuletzt schwächelnde Mitaufsteiger 1. Zweckeler Dartverein und Verfolger DSV Soest nach dem 16. Spieltag mit jeweils 25:7 Punkten auf den ersten beiden Rängen. Dahinter rangieren die Borkener, deren Spiel gegen die Spvg. Hesselteich-Siedinghausen noch nachgeholt werden muss. Dennoch war es bisher eine starke Saison der SG-Vertretung. Als Neuling in die Saison gestartet, spielte man lange oben mit, verlor allerdings drei von vier Partien gegen die beiden Spitzenteams. Mit zwei knappen, aber eminent wichtigen 11:9-Siegen gegen den TV Bochum-Brenschede und beim 1. DSC Plettenberg konnten nach dem 14. Spieltag noch leise Aufstieghoffnungen geschürt werden. Die erhielten aber in der 15. Runde in Gladbeck einen herben Dämpfer, als die SG trotz gutem Spiel und einem 8:8-Zwischenstand dem Tabellenführer noch mit 8:12 unterlag. Realistisch eingeschätzt wird der dritte Platz, den das Team bei Redaktionsschluss mit 19:11 Punkten belegt, auch am Ende herauspringen.

Bezirksliga Nordrhein Nord (3. Mannschaft)

Die SG Borken 3 kann ein ähnliches Lied singen wie die Zweite. Es bestehen zwar noch Chancen auf Relegationsplatz 2. Doch nach der klaren 6:14-Niederlage am 16. Spieltag in Düsseldorf beim Vierten "Schnick Schnack" musste sie den DSC Goch 3 vorbeiziehen lassen, mit der sie zuvor punktgleich war. Auch das auf dem Papier leichtere Restprogramm spricht eher für die Niederrheiner, denn am 17. Spieltag am 27. April empfing die SG den Spitzenreiter DC Bocholt.

So ist auch bei der Dritten der dritte Platz am Ende der Saison sehr wahrscheinlich, denn mit 23:9 Punkten und einer deutlich besseren Satzdiffenz beträgt der Vorsprung vor den Düsseldorfern satte vier Zähler. Die weiteren Ergebnisse der SG 3 waren:

Düsseldorfer DSC 2 (A) 9:11; Gelderner DC (H) 13:7; 1. Dart Club Lobberich (H) 12:8.

Bezirksklasse Westfalen Nord 1 (4. und 5. Mannschaft)

Nach 16 Spieltagen scheint es so, dass die eine Borkener Mannschaft (z. Z. die Vierte) in der Relegation um den Klassenerhalt spielen wird und die andere (z. Z.

Dartsport

Fortsetzung 8

die Fünfte) direkt in die Kreisliga absteigen muss. Ein Grund dafür ist, dass die direkten Duelle mit der Konkurrenz um den Klassenerhalt in der Mehrzahl verloren wurden. So konnte die Vierte am 15. Spieltag zwar mit 13:7 gegen Dart Trek Shamrock gewinnen, aber am 16. nicht gegen Rien ne va plus Haltern (6:14). Für die Fünfte gab es sowohl bei Shamrock als auch gegen Haltern zwei knappe 9:11-Niederlagen. Möglich ist der direkte Klassenerhalt bzw. der Relegationsplatz aber - Stand 14. April - noch für beide SG-Teams. Das untere Tabellenbild zeigt auf Platz 6 Shamrock (12:20 Punkte), 7. Haltern (10:22), 8. SG Borken 4 (10:22), 9. SG Borken 5 (9:23), 10. Flintstones Datteln (4:28).

Die weiteren Ergebnisse:

Borken 4: DC Bocholt 2 (A) 8:12; Paddy's Dartclub Ochtrup (H) 4:16

Borken 5: SG Coesfeld (H) 13:7; SG Horneburg (A) 5:15; SC Preußen Münster 2 (A) 2:18.

Alle Ergebnisse und Tabellen auf www.nwdv.live



Levi aus unserer Youth Academy



Auch die Damen spielen bravourös mit.

Darts bei der SG?
Ich bin dabei!

Jugendsport

(pt) Im Februar und März erfuhren die Trainer unserer Fußball-Jugend eine Schulung durch den Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW). Jörg Leuger war dafür verantwortlich, dass Fußball-Lehrer Maik Weßels vom FLVW den Weg in die Netgo-Arena fand.

Im ersten Termin lag der Fokus vor allem darauf, Jugendliche – Zielgruppe waren die C- und B-

Jugendlichen der SG – für den Trainer-Job zu begeistern. Aber auch die „erwachsenen“ Übungsleiter konnten eine Menge mitnehmen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es auf den Platz, wo Maik eine Trainingseinheit leitete, in der die Jungs super mitzogen. „Ich



Die Jugendlichen nahmen viele Eindrücke mit.

„Ich mache das ja praktisch jeden Abend, in allen Leistungs- und Altersklassen“, berichtete er. „Aber ich muss wirklich sagen, dass ich Euch in der Zukunft als positives Beispiel erwähnen werde“, war er voll des Lobes.

Das erfreute natürlich auch die etatmäßigen Trainer Ralf Leiers und Stefan Schildger. Anschließend ging es wieder in den „gelben Salon“ für einen weiteren Austausch.

Der zweite Besuch beinhaltete eine Trainingseinheit der D-Jugend von Damir Alijagic und Frank Kaenders. Zu dieser kamen auch Trainer anderer Vereine wie VfL Ramsdorf, TuS Velen und FC Marbeck. Wie schon vier Wochen zuvor war es eine Mischung aus Theorie und Praxis, wobei hier der theoretische Teil im Nachgang ausführlicher behandelt wurde.

In diesen beiden Schulungen wurden den Teilnehmern der SG, die beinahe vollständig erschienen waren, wichtige Inhalte vermittelt. Dies wird sicherlich zu einer Anhebung der Qualität in der Spielerausbildung führen.

Jugendsport

"Unsere Platzanlage soll schöner werden"

Die Jugendabteilung der SG Borken hatte sich vorgenommen, etwas für die bessere Außendarstellung der Sportanlage zu tun.



Mit Reinigungsgeräten geht es an die Arbeit.

Also stellte man einen Reinigungsstrupp am Reinigungstag, am 6.04.2024, zusammen, der sich aus Jugendspielern der C-, B- und A-Jugend zusammensetzte. Auch die Trainer Caspar Knelange, Ralf Leiers und der Koordinator Dirk Thomzik sowie Vertreter aus dem Jugendvorstand, Norbert Huvers und Holger Langner, waren mit dabei.

Gesäubert haben wir die Bandenwerbung am Kunstrasenplatz und Teile der Bandenwerbung des Hauptplatzes. Die weitere Vollendung dieser Reinigung wird kurzfristig erfolgen.

Einige der Jugendspieler haben sich auch der Tribüne am Hauptplatz gewidmet. Alle Sitzschalen wurden abgewaschen und trocken geputzt.

Gegen 17.00 Uhr war der Arbeitstag der Gruppe beendet und zum Ausklang wurden Würstchen gegrillt und ein Bierchen getrunken.

Im Herbst wird die Fußball-Jugendabteilung zusammen mit der Seniorenabteilung einen Termin festlegen, um die Platzanlage weiter aufzuwerten.

Auch in den nächsten Jahren sollen zwei Mal im Jahr Reinigungstage durchgeführt werden.



Zwischendurch tut eine Pause gut.

Alte Herren

Beide Teams Vizestadtmeister

(ft) Sowohl das Ü32-Team als auch die Mannschaft Ü40 der SG Borken sind Ende Februar Vize-Stadtmeister geworden.

Jeweils vier Ü 40- und fünf Ü 32-Mannschaften stellten sich diesem Wettbewerb in der Sporthalle der Nünning-Schule. Es ist dabei immer wieder schön, die Gegner von einst in diesem Format wiederzusehen. Von ihrem einstigen Ehrgeiz hatten sie nichts eingebüßt. So ergaben sich stets interessante Duelle, die aufgrund von Grätschen oft so gerade am Limit stattfanden. Oftmals wurde das von den Schiedsrichtern, die nicht ihren besten Tag erwischt hatten, toleriert. Auch gab es eine rote Karte und einige Zwei-Minuten-Strafen.

Zeit für Gespräche auf den Tribünen gab es für die Akteure reichlich, denn die Pausen zwischen den einzelnen Begegnungen, die mit jeweils 2x12 Minuten üppig angesetzt waren, waren doch sehr lang. Zusätzlich muss man sich fragen, ob es notwendig war, eine Walking-Football-Einlage einzufügen.



Die beiden SG-Vertretungen Ü40 (weiße Trikots) und Ü32 (blau-rote Shirts)

Vom Tennis

Verabschiedung von Erika Honerboom aus dem Vorstand SG TA77 als Jugendwartin.

(khh) Unser langjähriges Vorstandsmitglied in der Tennisabteilung, Erika Honerboom, hat ihre Verantwortung in jüngere Hände gelegt.

Vom Abteilungsvorsitzenden Peter Rademacher wurde aus diesem Grunde ein Dankeschön ausgesprochen und ein Präsent überreicht.



Peter Rademacher überreicht Erika Honerboom ein Abschiedsgeschenk.

Angefangen hat sie 1991 mit gelegentlichem Training ihrer Grundschläge in der 4-fach Halle an der Parkstraße und häufigem Üben zu Hause an der Tennentür.

Im Jahr 1993 trat sie dem Verein TC77 Borken e.V. bei und begann ein intensives Samstag-Schnupper-Training unter Leitung vom vereinseigenen Trainer Arno Becker, was zu schnellen Fortschritten führte.

Von 1996 bis 1998 absolvierte sie einen Trainerkurs und erlangte ihre Trainerlizenz in Kamen / Kaiserau.

Ab 1998 übernahm sie die Rolle der Trainerin für die Jugendlichen, organisierte abwechslungsreiche und inspirierende Trainingseinheiten und begleitete die Mannschaft zu auswärtigen Jugend-Mannschaftsspielen, teilweise sogar mit den Eltern.

Im Jahr 2002 wurde sie zur Jugendwartin im Vorstand gewählt und übte diese Funktion bis 2024 aus.

Während dieser Zeit spielte sie auch in der vereinseigenen Mannschaft und erzielte stets gute Ergebnisse bei Meisterschafts- und Vereinswettkämpfen.

Mit der Veränderung der Schulzeiten im Jahr 2010 und die dadurch reduzierte Zeit der Kinder für den Tennissport, passten sich auch die Trainingszeiten an.

Trotz des Rückgangs an Wettkampfsport standen der Spaß am Tennis und die sportliche Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung im Vordergrund.

Durch ihre Mitgliedschaft im Verein lernte Erika Honerboom sehr viele nette Menschen kennen und schätzt die Freundschaften, die sie mit ihnen erleben durfte und darf, welches sie als ein großes Geschenk sieht.

Vom Tennis

Fortsetzung 1

Erika ist eine bescheidene und zurückhaltende Persönlichkeit und immer gut gelaunt.

Der Verein hat Erika durch ihr Engagement als Trainerin, Jugendwartin und Spielerin viel zu verdanken. Erika, bleibe uns im Verein durch deine nette und faire Art noch lange erhalten.

Tennisabteilung TA77 macht sich startklar

(khh) Endlich - Die Saison kann beginnen!

In der Hoffnung auf einen spannenden Spielbetrieb in diesem Sommer haben sich fleißige Freiwillige der Tennisabteilung TA77 der SG Borken entschlossen, die Tennisplätze wieder herzurichten.

Und nun ist es soweit: Für alle Freundinnen und Freunde des Tennissports (und die es gerne einmal probieren wollen) haben die fleißigen Helfer alle fünf Tennisplätze, die Anlagen und unser Vereinsheim in den vergangenen Wochen auf das Beste wieder herausgeputzt und in Stand gesetzt.

Somit sind die besten Voraussetzungen für eine tolle Saison mit viel Leben und erstklassigen, spannenden Tennismatches geschaffen.

Wie in der vergangenen Sommersaison wird wiederum Samstagvormittags ab 9:30 Uhr „Schnuppertennis“ und „Tennis zum Kennen lernen“ angeboten.

Kommt doch einfach mal vorbei und probiert es einmal.

Wir freuen uns auf euch und eine tolle Saison!



Mit viel Einsatz werden die Plätze hergerichtet.

Auf der Jagd nach dem Filzball

Vom Tennis

Spielplan für die Tennissaison 2024

Herren 4er Kreisklasse 2 Gr. 070 K4, Herren 40 4er Kreisklasse 3 Gr. 110 K4, Herren 65 4er Bezirksklasse Gr. 144, Hobby Mixed Doppel

So. 05.05.	10.00	M04KK2	Altschermbeck – SG Borken 77 1
Mi.08.05.	11.00	H65BK	1892 Ahaus 1 – SG Borken 77 1
So. 12.05.	10.00	HRMIX	SG Borken 77 1 – 1892 Ahaus 1
So. 26.05.	10.00	M44KK3	SG Borken 77 1 – TC Havixbeck 2
		HRMIX	SC Hörstel 1 – SG Borken 77 1
		M04KK2	SG Borken 77 1 – Stadtlohn/Ahaus 4
So.02.06	10.00	HRMIX	SG Borken 77 1.....spielfrei
Mi. 05.06.	11.00	H65BK	Nordkirchen - SG Borken 77 1
So. 09.06.	10.00	M44KK3	BTV Nottuln - SG Borken 77 1
Mi. 12.06.	11.00	H65BK	SG Borken 77 1 BW Stadtlohn-
Sa. 15.06.	13.00	M44KK3	SG Borken 77 1 – TSV Raesfeld
		M04KK2	SG Borken 77 1 – TuS Sythen 1
So. 23.06.	10.00	HRMIX	Buldern - SG Borken 77 1
Mi. 26.06.	11.00	H65BK	SG Borken 77 1 – Nordwalde 1
So. 30.06	10.00	M44KK3	Blau-Weiß Borken 1 - SG Borken 77 1
		M04KK2	SF Dülmen 1 - SG Borken 77 1
		HRMIX	SG Borken 77 1 - Hausdülmen
So. 07.07.	10.00	HRMIX	TG Datteln 1 - SG Borken 77 1
Sa. 24.08.	13.00	M44KK3	SG Borken 77 1 – Hausdülmen 1
		M04KK2	SG Borken 77 1. – Heiden 1
Sa. 31.08.	13.00	M04KK2	Haltern 1 - SG Borken 77 1

*Der Mensch im Mittelpunkt -
SG Borken*

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf 'n Platz traf, „Datt war mal wieder so'n Ding, unglaublich...“

„Watt hasse denn, war schon wieder watt auf de Baustelle?“, frach ich nach.

„Ja klar“, sacht Jupp, „et war mal wieder watt auf de Baustelle.“

„Also sach mal“, sach ich so, „watt hat dich denn jetzt schon wieder da aufgeregt?“

„Datt will ich dir sagen“, sacht der, „et gibt nix, watt et nich gibt. Also; Andre, datt is die Fachkraft, die von Cornel Wansing für die Aufsicht sorgt, und immer die Steine zum Flastern mit einem Radlader heranbringen muss, erlebte mal ne super Überraschung.“

„Jetzt spann mich nich so auf de Folter“, forder ich Jupp auf.

„Also“, fährt Jupp fort, „also Andre will mal wieder Flastersteine holen. Die stehen aber nich direkt anne Arbeitsstelle, sondern oben, weiß ja wohl, oben an'n Kunstrasen.“

„So weit wech?“, frach ich Jupp.

„Ja, datt musste alles da gelagert werden, weil vorne ja kein Platz is mit den ganzen Fahrzeugen von allen Handwerkern, die da zugange sind“, sacht Jupp, „ja, is schon ganz schön weit, aber mit'm Radlader?“

„Du muss dann ja 'n richtich großen Umweg fahr'n“, folgere ich.

„Is ja auch egal“, sacht Jupp, „jedenfalls ist da auch noch ne Abspernung an dem Weg, damit da keine Autos reinfahren können. Und watt meinse? Andre fährt die erste Palette nach vorn und stellt fest: Verdammt, jemand hat die

Sperre zugemacht. Dabei war die heute Morgen doch noch los. Egal. Er runter vom Radlader, schließt die Sperre wieder auf und holt sich die Steine und bringt sie nach vorn. Kurze Zeit später sind die Steine verlegt und Andre muss wieder los. Un watt passiert?“

„Die Sperre is wieder zu“, vermute ich.

„Genau“, saht Jupp, „die Sperre is wieder zu. Er also wieder runter vom Radlader und schießt die Sperre auf, lädt die Steine auf und fährt wieder nach unten. Kurze Zeit später muss er wieder Steine holen. Wieder is die Sperre zu. <Verdammt>, sacht er sich, <datt kann doch wohl nich sein>, schließt wieder los, aber jetzt hatt er einen Plan und die Sperre kann nich mehr zugemacht werden.“

„Watt hat er denn gemacht?“, frach ich Jupp.

„Weiß ich nich“, sacht der, „jedenfalls hatte er dann Ruhe.“

„Da war wohl jemand, der et ganz genau nehmen wollte“, vermute ich.

„Oder aber jemand, der Andre ärgern wollte“, sacht Jupp.

Friedhelm Triphaus

Wenne watt

wissen wills,

musse in't

Blättken kucken

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**D**ieses Jahr ist der Boom da“, freute sich G.u.f.i.-Leiterin **Heike Pätzold** auf der Abteilungsversammlung Breitensport.

„**W**ir würden uns freuen, wenn sich alle Bereiche der Breitensportabteilung an der Vorstandsarbeit beteiligen würden“, richtete Abteilungsleiter **Uli Niermann** einen Appell an seine Gruppe.

„**I**ch bin mit gemischten Gefühlen zu den einzelnen Abteilungsversammlungen hingefahren. Es hat Spaß gemacht, weil alles top organisiert war“, gab **Bernd Reining** seine Eindrücke von seiner Anwesenheit bei einigen Abteilungsversammlungen wieder.

„**D**ie letzten Delegiertenversammlungen waren seit 2018 immer mit der Aussage verbunden, es wird was mit dem Neubau“, richtete **Wilhelm Terfort** seinen Blick auf die Fertigstellung des neuen Eingangsbereichs.

„**W**ir sind mehr Mitglieder geworden“, stellte Kassenprüfer **Norbert Schlottbom** erfreut fest

„**I**ch weiß, wie ihr euch fühlt, denn ich habe das erste FSJ-Jahr hier bei der SG erlebt“, machte **Patrick Wellermann** den neuen Freiwilligen Mut.

SG Borken – Ein Verein im Zentrum

TAVERNA »TOXOTIS«

**Remigiusstr. 12 in Borken
an der großen Kirche**



BÖRGER®



www.boerger-ausbildung.de

#cooleAusbildung

**Werde was *du* willst.
Wir bilden dich aus.**

**START
2024**

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 39 06 90

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 60 47 81

www.sanitaetshaus-beermann.de

